

## „Mein Antrieb? Purer Idealismus!“

*Am 1. November findet ein Kongress zu Frauenkarrieren in den Neuen Bundesländern in Magdeburg statt. Der Titel: „Frauen machen Neue Länder“. Die Magdeburger Unternehmerin Jeannette Krüger ist mit einem Beitrag vertreten, der zeigt, dass für Frauen in Ostdeutschland erfolgreiches Unternehmertum und ausgeglichenes Familienleben vereinbar sind.*



Vor 13 Jahren begann Jeannette Krüger in ihrer Garage in Magdeburg ein Unternehmen aufzubauen. Ein Jahr später gewann sie bereits den Deutschen Gründerpreis. Mit der Idee einer Finanzbuchhaltung speziell für das Hotel- und Gaststätten-gewerbe ist GastroFiB deutschlandweit einzigartig.

Heute zählt das Unternehmen acht Niederlassungen bundesweit. „Ich bin stolz darauf, hier in meiner Heimat dieses Unternehmen aufgebaut zu haben“, sagt Jeannette Krüger. Die Unternehmerin: „Mit 23 Jahren, als Wendekind, suchte ich neue Orientierung und konnte sieben Jahre in der Firma meines heutigen Mannes die Welt des Unternehmertums mit allen Höhen und Tiefen kennen lernen. Mehr aus familiären, als aus geschäftlichen Gründen, machte ich mich dann als Einzelunternehmerin in der Garage selbstständig.“

Es war purer Idealismus, der mich antrieb und aus den Erfahrungen heraus wollte ich einiges anders machen, was mir auch gelang. Ich ließ mich von keiner Bank „verhaften“, machte mich nicht abhängig von Fördermitteln und blieb meinen Überzeugungen in der Kunden- und Mitarbeiterkultur treu.

Meine Wurzeln sind in Sachsen-Anhalt, und ich liebe das Wesen und den Charakter dieser Region. Das war sicherlich ein großer Vorteil, diese Leidenschaft auch offen zu leben, zu fördern und einzufordern. Als zweifache Mutter habe ich hier hervorragende Bedingungen in der Kinderbetreuung. Dieser Hintergrund machte es mir leichter, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen. Und mit diesen Rollen: Mutter, Frau und Geschäftsführerin, ist es mir ein wichtiges Anliegen, diese Work-Life-Balance auch meinen Mitarbeitern zu ermöglichen. Der Erfolg gibt mir Recht.

Nach 13 Jahren arbeite ich mit einem 40-köpfigen Team in acht Niederlassungen bundesweit, und wir werden unser Wissen weitertragen. Ziel ist es, in den größten Städten Deutschlands mit unserem Unternehmen vertreten zu sein. Die Zentrale aber ist und bleibt in Magde-

burg. Ich bin stolz darauf, hier in meiner Heimat dieses Unternehmen aufgebaut zu haben. Ich weiß, dass dieser Weg Höhen und Tiefen in sich birgt, aber ich weiß auch, welches Wissenspotential als großer Schatz in unseren Händen liegt.“

### Wer ist Jeannette Krüger?

Jeannette Krüger ist gebürtige Magdeburgerin und Mutter von zwei Kindern. 1999 gründete sie ihr Unternehmen vor dem Hintergrund, dass die Hauptursache für eine Unternehmenskrise sehr oft auf eine unzureichende Erklärung und Bewertung der Betriebszahlen zurückzuführen ist. 2009 hat Jeannette Krüger das Institut für Liquiditätsaufbau gegründet. Die Firma agiert bundesweit, hat für die Gastronomie und Hotellerie die Finanzen im Blick, insbesondere die nachhaltige Liquiditätssicherung. Hierfür hat sie ein einzigartiges Frühwarnsystem entwickelt und ist bundesweit Marktführer in dieser Branche.

Jeannette Krüger ist Siegerin Work-Life-Balance 2007 Magdeburg und Endrundenteilnehmerin „Erfolgsfaktor Familie“ 2008 Berlin. Auf der CeBIT 2010 wurde sie zudem mit dem Innovationspreis Sachsen-Anhalt belohnt.

### Der Kongress:

#### „Frauen machen Sachsen-Anhalt – Ich will gründen, jetzt und hier!“

Die Kongressreihe „Frauen machen Neue Länder“ geht weiter und nimmt künftig stärker die regionalen Herausforderungen in den Blick. Der fünfte Kongress findet am 1. November 2012 erstmals in Magdeburg auf Einladung des Beauftragten der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer gemeinsam mit dem Land Sachsen-Anhalt statt.

Auf dem fünften Kongress werden die Teilnehmer ein neues, dialogorientiertes Kongressformat erleben. Im Mittelpunkt der Tagung steht der persönliche Dialog zwischen den Teilnehmerinnen und erfahrenen Frauen aus der Mitte des Berufsalltags, die mit Erfolg ihre Karriere und ihr Privatleben gestalten, Absolventinnen, die eine Geschäftsidee mit Erfolg umgesetzt haben, junge Frauen, die die Karriereleiter erklimmen und zugleich das Familienleben meistern oder gestandenen Unternehmerinnen.